

Französische Romane.

- [3206.] Soeben empfang ich aus Paris:
Les Vagabonds
 par
Mario Proth.
 1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
- Les Amours d'un Garde Champêtre**
 par
Hippolyte de Clairét.
 1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
- La Valise Noire**
 par
Émile Souvestre.
 1 Vol. in-18. Preis 7½ N \mathcal{L} netto.
- Loin de Paris**
 par
Théophile Gautier.
 1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
- Fidès**
 par
Paul Deltuf.
 1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
- Impressions de Voyage.**
 Le Midi de la France
 par
Alexandre Dumas.
 Nouvelle Édition.
 2 Vols in-18. Preis 15 N \mathcal{L} netto.
- Les Cosaques d'Autrefois**
 par
Prosper Mérimée.
 1 Vol. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
- Trafalgar**
 par
Méry.
 1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
 Leipzig, 8. Februar 1865.
Alphonse Dürr.
- [3207.] Soeben erschien und wurde als Fortsetzung versandt:
 die 10. u. 11. Lief. der
Decorationsmotive,
 sowohl an den öffentlichen Gebäuden
 wie an Privathäusern äusserlich und
 innerlich anwendbar.
 = Stuccatur, Steinarbeit, Malerei,
 Tischlerarbeit. =
 Herausgegeben unter Mitwirkung der besten
 Künstler Belgiens im Fache der
 Ornamentik.
 12 Blatt Folio in Umschlag. Preis * 2 \mathcal{L} 4 N \mathcal{L} .
 Lüttich, Febr. 1865.
Carl Claesen.

Französische Literatur.

- [3208.] Soeben empfang ich in größerer Anzahl:
Essais sur l'Histoire
 de la
Littérature Française
 par
J. J. Weiss.
 1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
- Histoire d'Italie**
 par
Le Comte César Balbo.
 2 Vols gr. in-18. Preis 1 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} netto.
- Nouveaux Lundis**
 par
Sainte-Beuve.
 Tome Troisième.
 1 Vol. gr. in-18. Preis 22½ N \mathcal{L} netto.
 (Bildet die Fortsetzung der Causeries du Lundi.)
- Le Conseiller du Peuple**
 par
A. de Lamartine.
 Première Série.
 1 Vol. in-18. Preis 7½ N \mathcal{L} netto.
 Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.
 Leipzig, 8. Februar 1865.
Alphonse Dürr.

[3209.] Die Herren A. Vogel & Co. zeigen in ihrem Circular vom 5. Jan. d. J., daß mir soeben erst zugeht, an, daß
Die dunkeln Häuser Berlins
 von
Gustav Rasch.
 Band I.
 auch in 2. Auflage, die doch bei mir erschienen, vergriffen sei. Wie die Herren zu solcher Behauptung kommen, weiß ich nicht. Band I. ist nicht vergriffen und steht à cond. noch zu Diensten (Preis 15 \mathcal{L} ; jetzt mit 33½% u. auf 6:1 Freieremplar).
 Bei dieser Gelegenheit empfehle ich auch **Die dunkeln Häuser und Straßen Londons** von G. Rasch. 2 Bde. à 15 \mathcal{L} mit 33½%; auf 6:1 Freieremplar.
 und bitte, bei Verschreibungen gütigst wohl zu beachten, daß die 2. gänzlich umgearbeitete Auflage von Rasch, dunkle Häuser Berlins Bd. I. in meinem Verlage erschienen ist.
 Hochachtungsvoll
 Wittenberg, den 9. Febr. 1865.
R. Herrosé.

[3210.] Soeben erschien zum Vogeler'schen Schul-Atlas:
Karte
der Provinz Brandenburg
 mit Kreiseintheilungen in Flächen
 für den Schulgebrauch sauber colorirt.
 Gezeichnet von
A. Meyer.
 Preis 1 \mathcal{L} ord. und 13/12 Expl.
Julius Abel'sdorff's Verlag
 in Berlin.

[3211.] Soeben erschienen die 1. und 2. Lief. von:
Funke, R. F. W., Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie der größeren nutzbaren Hausfügethiere. Ein Hilfsbuch bei Vorträgen für Lehrer der praktischen Thierheilkunde, sowie zum Selbstunterricht für Staatsärzte, Polizeibeamte, Thierärzte und gebildete Deconomen. Zweite wesentlich verbesserte Auflage in 10 Lieferungen à 10 N \mathcal{L} .
 Ich gebe 40% Rabatt in Rechnung und schon bei 6 Exemplaren 1 Freieremplar; es dürfte mithin bei der anerkannten Gediegenheit des Werkes keinem der geehrten Herren Collegen schwer fallen, 7/8 Expl. abzusetzen, zumal da ich auch für Anzeigen in den gelesesten Fachzeitschriften Sorge getragen habe.
 Hochachtungsvoll
 Leipzig, Februar 1865.
Robert Frieze.

[3212.] Zu gef. erneuter Verwendung empfehlen wir die von uns commissionsweise debitirte
Zeitschrift
 der k. k. Gesellschaft der Aerzte in
 Wien.
 Jahrgang 1865.
 Medicinische Jahrbücher. Jährlich 6 Hefte.
 Preis 5 \mathcal{L} mit ¼.
 Wochenblatt. 52 Nummern. Preis 3 \mathcal{L} mit ¼.

Der Werth der Zeitschrift ist allgemein anerkannt; für medicinische Lesevereine namentlich ist dieselbe geradezu unentbehrlich. Für grösste Pünktlichkeit des Erscheinens ist Sorge getragen. Probehefte, resp. Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.
 Hochachtungsvoll
 Leipzig.
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
 Sortimentsconto.

Höchst wichtig für Pharmaceuten,
 Chemiker und Techniker!
 [3213.] Mit dem soeben versandten 13. und letzten Hefte ist nun das Werk:

Commentar
 zu der 7. Ausgabe der preussischen Pharmakopöe mit Berücksichtigung der Pharmakopöen des Königreichs Hannover und des Kurfürstenthums Hessen
 von
Dr. Hermann Pöger, Apotheker.
 beendet. — Alle deutschen und die russischen pharmaceutischen Zeitschriften haben sich aufs günstigste über das obige Werk ausgesprochen, und empfehlen wir dasselbe unseren Herren Collegen aufs nachdrücklichste als einen höchst lohnenden Artikel. — Wir versenden den Commentar von jetzt an nur in 2 Bänden und sehen zahlreichen Bestellungen darauf entgegen. — Preis 6 \mathcal{L} 15 \mathcal{L} mit ½.
 Lissa, im Februar 1865.
Ernst Günther's Verlag.
 47*